

Autotipps

Beitrag von „sina“ vom 23. April 2005 16:04

Hallo!

Da ich nun seit Jahren einen Golf fahre, dessen Alter schon lange (sehr lange) im zweistelligen Bereich liegt, überlege ich mir, vor dem nächsten Winter einen neuen Wagen zuzulegen.

Am liebsten hätte ich wieder einen Golf. Allerdings wird der (auch gebraucht) nur schwer erschwinglich sein (älter als 1, 5 oder max. 2 Jahre sollte er nicht sein). Deshalb schaue ich mich nach Alternativen um. Sehr gut gefällt mir der neue Fiesta, habe allerdings schon öfter gehört, dass Ford-Autos die reinsten Pannenwagen sein sollen. Kann das jemand bestätigen oder (aus eigener Erfahrung) widerrufen?

Welche Autos fahrt ihr denn und womit seit ihr wirklich zufrieden?

LG

Sina

Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. April 2005 17:05

Auch mein Golf bewegt sich im zweistelligen Altersbereich und rostet mir langsam unterm Hintern weg, ich hoffe er hält noch 1 Jährchen.

Vor dem Winter würd ich mir kein neues Auto zulegen (Dellen vom Split, Beeinträchtigungen durch Salz und natürlich auch Schnee....).

Ich liebäugle momentan mit 'nem Hyundai Tuscon oder einem Skoda Fabia bzw. Oktavia in der Komib Version (damit mal die Kinderchen Platz haben).

Hab mir auch schon einige Ford Wagen angeschaut (Focus C-Max), jedoch festgestellt, dass selbst bei Jahreswagen und 30.000 km auf dem Tacho, die Preisnachlässe sehr gering sind.

Mein Tip: <http://www.motena.de>

gruß shopgirl

Beitrag von „alias“ vom 23. April 2005 17:12

Zitat

sina schrieb am 23.04.2005 15:04:

....Sehr gut gefällt mir der neue Fiesta, habe allerdings schon öfter gehört, dass Ford-Autos die reinsten Pannenwagen sein sollen. Kann das jemand bestätigen oder (aus eigener Erfahrung) widerrufen?

Welche Autos fahrt ihr denn und womit seit ihr wirklich zufrieden?

..

Die Mittelklasse von Ford hat in der Tat diesen Ruf.

Der Fiesta ist jedoch der Nachfolger des VW-Käfers..... läuft und läuft... (Wie das neue Modell ist, weiß ich nicht. Mein Fiesta ist 10 Jahre alt und macht Anstalten, nochmal so lange zu halten, Reparaturen minimal. Ist ja auch kaum was dran, was kaputt gehen könnte 😊)

Beitrag von „Birgit“ vom 23. April 2005 17:15

Ich war vier Jahre sehr glücklich mit meinem Smart. Kann ich nur empfehlen, weil er recht gut verarbeitet ist, der Wertverlust recht gering ist, der Unterhalt (Versicherung etc.) günstig ist und die Reparaturen auch (letztlich musste ich ein Karosserieteil austauschen, das hätte mich bei anderen Autos sicherlich das Vielfache gekostet). Und Einparken kann man den tatsächlich in jede noch so kleine Lücke.

Nur mit einer Smart-Werkstatt hatte ich etwas Zoff, weil die so schlampig gearbeitet haben.

Da ich jedoch viel Autobahn fahre, möchte mein Freund nun, dass ich mir ein größeres (seiner Meinung nach) sichereres Auto zulege. Da mein Smart nun auch schon über 100 000 km weg hat, wäre bald sowieso ein neues Auto dran gewesen.

Diesmal ist es ein Spaß Auto geworden:-), ich warte aber noch, soll in ca. 5 Wochen geliefert werden. Gut, der Smart war auch schon Spaß.

Grüße

Birgit

Beitrag von „Hermine“ vom 23. April 2005 17:24

Ich weiß nicht, ob das von der Größe her in deiner Klasse liegt, aber ich fahre seit April einen Mazda 323F und bin nur noch begeistert. Keine Mücken, wenig Benzinverbrauch, und viiiiel Platz, obwohl es ein Mittelklassewagen ist. Trotzdem recht schnittig.

Davor hatten wir einen Fiesta- war auch recht unkaputtbar- allerdings zwei Baugenerationen vor dem aktuellen- aber diverse "Zwergenmacken".

Als Katastrophenauto getoppt wurde er jedoch vom Corsa. Zwar mein erstes eigenes Auto- aber ständig kaputt- mal Marderschaden- mal Auspuff. Sobald der erste Schnee kam, war sowieso nichts mehr von ihm zu erwarten- nie wieder ein Corsa!

(Bei Astras soll das wieder ganz anders sein....)

Lg Hermine

Beitrag von „müllerin“ vom 23. April 2005 17:28

Ford = Pannenwagen kann ich nur bestätigen!!!

Wir haben einen Ford Escort Kombi und nix wie Ärger mit der Karre!

Wir haben mit Sicherheit zum letzten Mal einen - ich kann nur raten, Hände weg!

Beitrag von „Ronja“ vom 23. April 2005 17:37

Ich habe seid knapp einem Jahr den neuen Nissan Micra und bin super-zufrieden (allerdings muss ich zugeben, dass zwischendurch mal der Kofferraum von allein entriegelte - war aber in Minuten geregelt).

Da ich meist allein unterwegs bin brauche ich noch kein großes Auto und die Rückbank ist verschiebbar, so dass neben großer Schultasche, Sportrucksack und Klappkiste auch die Gitarre locker reingeht....

Ich mag meine "Knutschkugel" 😊

Allerdings fahre ich jetzt auch nicht mehr ganz so viel Autobahn. Er fällt da zwar nicht negativ auf, ist aber eben auch nicht zum Rasen geeignet.

LG

Ronja

Beitrag von „Maren“ vom 23. April 2005 18:00

Also ich kann da ja noch nicht wirklich mitreden, hab seit einem Jahr 'nen VW Passat Kombi, ohne Servolenkung.  Das gute Stück ist auch schon 15 Jahre alt, was man ihm aber wirklich nicht ansieht... Na gut, es rostet vorne ein bisschen, aber sonst geht alles... abgesehen vom Scheibenwischer.

Meine bessre Hälfte fährt seit letztem Jahr ein Fiat Punto und ist damit mehr als zufrieden... Ich muss mir jedes Mal anhören, dass er die Klimaanlage angeschaltet hat bei dem schönen Wetter oder wie einfach es doch ist mit der "Cityfunktion", das ist irgendwie eine verstärkte Servolenkung, einzuparken... War jetzt auch nicht übermäßig teuer, wenn ich das recht in Erinnerung hab...

Gruß

Maren

Beitrag von „leila“ vom 23. April 2005 18:14

Mit nem Ford fährst du fort, mit dem Zug kommst du heim...

Zitat

Als Katastrophenauto getoppt wurde er jedoch vom Corsa. Zwar mein erstes eigenes Auto- aber ständig kaputt- mal Marderschaden- mal Auspuff. Sobald der erste Schnee kam, war sowieso nichts mehr von ihm zu erwarten- nie wieder ein Corsa!

Dem kann ich mich nur anschließen. Fahre seit 6 Jahren einen Corsa und bin sowas von unzufrieden  Ständig ist was kaputt, Auspuff, Bremsen, sogar der Tank war durchgerostet

Image not found or type unknown



Leider habe ich momentan nicht das Geld um mir einen neuen Wagen zu kaufen, daher fahre

Image not found or type unknown



ich den Corsa wohl so lange, bis er auseinander fällt.

Beitrag von „simsalabim“ vom 23. April 2005 18:29

hallo!

ich hab jetzt seit mitte 2002 einen astra. den hatte ich damals gekauft, als er 7 monate alt war und ich bin mehr als zufrieden. war noch nie etwas dran und ist auch noch recht sparsam im benzinerbrauch.

meine freundin hingegen hat ihren astra damals neu bestellt. da war schon so oft was dran kaputt...

ich will damit nur sagen, du kannst glück oder pech haben mit deinem auto.

ich gebe meins jedenfalls nicht mehr her 

ansonsten kann ich das von ford auch nur bestätigen. ich kenne kaum einen, der damit noch keinen "huddel" hatte.

ich wünsche dir ein gutes händchen beim autokauf!

gruß simsa

Beitrag von „Maren“ vom 23. April 2005 19:04

Ja, die Sache mit dem Corsa kann ich nur bestätigen. Meine bessere Hälfte fuhr fünf Jahre lang einen Corsa und der hat in der Zeit dreimal einen neuen Auspuff bekommen. Wobei er den Mechaniker kannte und der zum Schluss einfach das, was kaputt war, abgeschnitten und neue Teile drangelötet hat... Das war wesentlich billiger... Und nachdem mein Auto letzten Monat beim TÜV war, bin ich auch 800 Euro (!!!) los... *heul* Ich weiß immer noch nicht, wo ich das ganze Geld hergenomnn hab... Aber wenigstens ist das Autochen jetzt wieder einwandfrei... Bis zum nächsten TÜV: 

Gruß

Maren

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 23. April 2005 19:08

Also nun meldet sich heir mal der absolute Autolaie zu Wort!

Corsa: fährt meine Mutter seid nun mehr knapp 8-9 Jahren. Klar hat er ab und an mal was (Was kann ich dafür, das beim ausparken die Laterne tritt? ). Mal im Ernst, wir hatten nur mal stress mit der batterie, aber die wurde ausgetauscht und dann war gut.

A-Klasse: Ich selber fahre jetzt seit letztem Juli ne 140er a-klasse von 2003 und bin Top zufrieden. Er war in der Anschaffung 10.000Km 11.800€ in Ordnung. Ist dafür in der Steuer (ich glaub 96€ ab 2005) günstig und in der Versicherung billiger als nen Polo.

Der Vorteil ist eindeutig das riesige Platzangebot. Hab mich für ihn entschieden, da es auch noch irgendwann die 1. familienkutsche werden soll. Der hält bestimmt noch seine 10 Jahre und dann kriegt man auch mal nen kindersitz und Kinderwagen unter!

Ansonsten hab ich 0Plan von Autos und halte mich hiermit vornehm zurück!

LG Sunrise!

Beitrag von „Petra“ vom 23. April 2005 19:17

Interessantes posting!!!

Und ich dachte, "der Lehrer" fährt 'nen Franzosen, ebenso, wie er entweder dorthin oder nach

Image not found or type unknown

Skandinavien in den Urlaub fährt



Petra

Beitrag von „Ronja“ vom 23. April 2005 19:23

Zitat

ebenso, wie er entweder dorthin oder nach Skandinavien in den Urlaub fährt

Ach guck - das wusste ich noch gar nicht....

Ich war bisher weder in Frankreich noch in Skandinavien. Bin ich jetzt noch kein "richtiger" Lehrer



Beitrag von „snoopy“ vom 23. April 2005 20:01

Fahre seit Januar einen Fiesta und kann noch nicht viel dazu sagen, außer dass er sparsam ist und sich gut fahren lässt.

Davor hatte ich einen Renault TGwingo und bei dem waren ständig die Radlager defekt.

Liebe Grüße
snoopy

Beitrag von „Melosine“ vom 23. April 2005 20:14

Mal abgesehen davon, das sich irgendwann nen größeren will, um auch mal mein Pferd über längere Strecken von A nach B bewegen zu können, bin ich mit meinem kleinen Hyundai Atos ganz zufrieden.

Ich fand, es war ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und die Steuer ist auch billig.

Auf der Autobahn fährt er locker 140 - das reicht mir erstmal - und einparken ist null Problem.

Mein Mann hat noch unseren alten Audi 80. Da war jahrelang gar nichts dran. Der hat mittlerweile über 200.000 Km runter und läuft immer noch weitgehend reparaturfrei.

Aber da sist natürlich ne andere Klasse und die Steuern für den Audi sind auch nicht grad billig.

LG,
Melosine

Beitrag von „philosophus“ vom 23. April 2005 20:16

Hab seit *rechnerechne* fünf Jahren einen Fiesta (gebraucht gekauft, Baujahr 1997) und hatte nur einmal was an den Bremsen. Sonst bin ich mit dem Wagen doch sehr zufrieden.



Beitrag von „venti“ vom 23. April 2005 21:59

Unser Astra ist nun elf Jahre, und es war nix dran, aber er bekam auch jährlich seine Inspektionen. Bevor wir ihn evtl. mal verschrotten müssten, haben wir nun einen Opel Meriva bestellt und geben den Astra in Zahlung. Der Meriva machte auf uns einen guten Eindruck - mal sehen, wie er sich im Alltag bewährt ... 😕

Gruß venti 😊

@simsa: ist doch kein Mazda geworden, nach reiflicher Überlegung ...

Beitrag von „Tina34“ vom 23. April 2005 22:16

Hallo,

ich fahre seit 15 Jahren Golf und würde mir nie was anderes kaufen. 😁 Bevor ich mir einen neuen Kleinwagen kaufe, dann doch lieber einen etwas älteren Golf. Der hält dann immer noch länger. 😁 Mein Golf II Diesel brachte es mit lächerlichen drei Reparaturen auf 320 000 km, mein Golf III hat jetzt 150 000 km und noch nie eine Reparatur. 😊

Ich geb's zu: Ich bin Golf-Fan. 😊

LG

Tina

Beitrag von „Petra“ vom 23. April 2005 22:18

Zitat

Opel Meriva bestellt und geben den Astra in Zahlung. Der Meriva machte auf uns einen guten Eindruck - mal sehen, wie er sich im Alltag bewährt ...

Nachdem uns jemand in unseren Astra reingerauscht ist, hatten wir fast 3 Wochen den Meriva als Leihwagen.

Ich finde ihn echt klasse!

Die hohe Sitzposition, der tollen Überblick - so einen wollte ich auch haben. Da es ein absoluter Neuwagen war, kann ich nicht viel über die Macken schreiben, aber er hat mir auf jeden Fall gefallen.

Nur ist er uns leider zu klein. Im Gegensatz zum Astra ist der Kofferraum doch kleiner. Da müsste es schon der Zafira sein, um sich größtmäßig nicht einzuschränken.
Mal sehen, was es wird, wir haben uns noch nicht entschieden.

Petra

Beitrag von „woelkchen“ vom 23. April 2005 23:57

Hallo

ich fahre seit nun ungefähr 3 Jahren einen Twingo und bin sehr zufrieden. Da ich in der Woche wegen des Referendariats ca. 500 km fahren muss, gestehe ich, dass 58 PS nicht gerade viel sind, aber im Verbrauch ist er gut (ca. 5,5 l/100km) und er ist ein richtiges "Raumwunder". Wenn man die Sitze umklappt, kann man damit fast einen Umzug erledigen 😊

Bisher hab ich da nichts zu meckern.

Zuvor hatte ich allerdings einen gut gepflegten Ford Escort, der leider bei mir oder besser mit mir nicht mehr fahren wollte, also ständig kaputt war....

Lag es nun an mir? oder an dem Wagen... 😊

woelkchen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. April 2005 00:00

Hallo Leute!

Seit zwei Monaten fahre ich einen Toyota Yaris, 1,3 Liter, 87 PS in silbergrau-metallic.

Wer auf zuverlässige Autos steht, liegt bei einem Toyota richtig - und er sieht auch noch ganz nett aus. Preislich lag der bei 14.500 oder so, wobei der Yaris derzeit noch von Toyota promoted wird, d.h. da kann man noch einiges sparen. Bei meinem Modell waren einige Extras noch mit drin (Klimaanlage, CD-Spieler u.a.).

Ich bin sehr zufrieden mit diesem Auto - kann ich nur weiterempfehlen.

Gruß

Bolzbold - der sein Auto Bolzbold getauft hat

Beitrag von „leppy“ vom 24. April 2005 10:25

Ich fahre z. Zt. Audi A3 (leider nicht meins) und find ihn klasse! Leider sehr teuer und auch das alte Modell ist kaum erschwinglich (da zahlt man schon mal 16000€ für nen 3-4 Jahre alten...), es soll aber auch ein klasse Auto sein, mein Stiefbruder schwört drauf.

Zu Fiesta kann ich nur das Beispiel einer Freundin anbringen (BJ 1997). 2002/03 beim TÜV, ein Jahr später wollte sie ihn verkaufen - unten durchgerostet...

Ich glaube mit VW fährt man meistens ganz gut. Die Karren halten lang und man bekommt auch gut Ersatzteile. Mit exotischen Autos ist das manchmal etwas schwierig damit und man muss etwas warten.

Wenn es was ganz kleines und gebraucht sein darf, könnte der Toyota Starlet was sein. War das Vorgängermodell vom Yaris.

gruß leppy

Beitrag von „volare“ vom 24. April 2005 10:37

Hallo,

durch die berufliche Tätigkeit meines Mannes haben wir das Glück, ca. alle 2 Jahre ein neues Auto zu fahren. Dies waren bisher durchweg VWs, verschiedene Modelle, meistens Golfs, abwechselnd "normale" und Kombis. Ehrlich gesagt, überzeugt mich VW mit den neuen Modellen überhaupt nicht - oder wir hatten sehr oft Montagsautos?? Jedenfalls ging es meist um Defekte an der Elektronik, auch der ganz neue zickt schon wieder - nur die alten Modelle liefen einwandfrei.

Dagegen war mein eigenes erstes Auto, ein Fiesta, ein treuer Weggefährte über mehrere Jahre, ich habe mich damals nur schweren Herzens von ihm getrennt. Der war sparsam und hatte außer einem Auspuffaustausch (normaler Verschleiß eben) keine Macken!

Ich glaube einfach, man muss auch Glück haben.

Viel Erfolg beim Autokauf!

volare

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 24. April 2005 11:20

huhu,

lese hier interessiert mit, da ich schon seit einigen monaten mit dem gedanken spiele, mir ein neues (oder ein neues altes) auto zu kaufen.

fahre seit acht jahren einen twingo (war ein jahr alt, als ich ihn gekauft habe), war bis vor einem halben jahr auch sehr zufrieden. in den vergangenen monaten war ich jedoch dauergast in verschiedenen werkstätten, im prinzip sind fast alle verschleißteile ausgetauscht worden. der werkstattmensch meinte, es wäre quatsch, ihn jetzt abzugeben. problem ist aber, dass ich mich auf ein auto verlassen können möchte. und ich hasse es, morgens auf dem weg zur schule liegen zu bleiben und erst einmal abgeschleppt werden zu müssen...

bis vor einem halben jahr hatte ich jedoch so gut wie keine reparatur...

ein raumwunder ist er auch und nett aussehen tut er in seinem postkastengelb auch...

wir liebäugeln schon länger mit dem renault kangoo bzw. citroen berlingo. vw caddy life wäre uns noch lieber, ist aber unerschwinglich.

was haltet ihr von einem mercedes a-klasse in gebraucht? die sind doch sicher robust, oder? seit meine schwester vergangene woche ihr auto auf der autobahn zerlegt hat (ihr gott sei dank bis auf ein schleudertrauma nix passiert ist), ist mir die sicherheit eines autos noch wichtiger geworden...

na ja, werde interessiert weiter verfolgen, was ihr zu dem thema zu sagen habt,

gute fahrt wünscht eine

grundschullehrerin

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2005 11:30

Eine gute Freundin von mir hat auch einen Twingo.

Er ist inzwischen etwa fünf Jahre alt und irgendwie ist sie auch andauernd mit ihm in der Werkstatt.

Jetzt gerade auch wieder....(irgendwas mit den Radachsen, glaube ich).

Im Vergleich mit meinem Micra finde ich den Twingo auch total laut...

Gruß

Ronja

Beitrag von „Petra“ vom 24. April 2005 11:36

Hilft bei der Beurteilung, ob ein Auto oft oder eher selten in der Werkstatt ist nicht die Pannenstatistik?

<http://www.autokiste.de/start.htm?site=/psg/0404/3100.htm>

Petra

Beitrag von „Melosine“ vom 24. April 2005 11:36

Zitat

leppy schrieb am 24.04.2005 09:25:

Ich fahre z. Zt. Audi A3 (leider nicht meins) und find ihn klasse! Leider sehr teuer und auch das alte Modell ist kaum erschwinglich (da zahlt man schon mal 16000€ für nen 3-4 Jahre alten...), es soll aber auch ein klasse Auto sein, mein Stiefbruder schwört drauf.

Von Audi bin ich qualitätsmäßig auch mehr als begeistert. Wenn die nur nicht so teuer wären. Wir kriegen für unsren ollen Audi ständig Händlerangebote in Form von Zettelchen unterm Scheibenwischer...

Zitat

Ich glaube mit VW fährt man meistens ganz gut. Die Karren halten lang und man bekommt auch gut Ersatzteile. Mit exotischen Autos ist das manchmal etwas schwierig damit und man muss etwas warten.

Ich hab schon regelrechte Wutausbrüche von Leuten erlebt, die man auf ihren neuen VW angesprochen hat 😅 Da sie andauernd was dran und überhaupt stimme das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht...

Das man auf Ersatzteile warten muss, kann ich für meinen Hyundai Atos nicht bestätigen. Er ist jetzt 5 Jahre alt, ich hab ihn seit 2 Jahren und musste einmal die Bremsscheiben und einmal die Verteilerkappe wechseln lassen. Ansonsten ist alles im grünen Bereich *toitotoi* Neupreis liegt so um 9.000 Euro, auch darunter, je nach Extras.

LG, Melosine

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. April 2005 12:12

Seit ich einen gebrauchten DeLorean von einem ominösen Doc Brown gekauft habe, bin ich nie mehr zu spät gekommen... 😊

Beitrag von „Sabi“ vom 24. April 2005 12:55

Zitat

Remus Lupin schrieb am 24.04.2005 11:12: Seit ich einen gebrauchten DeLorean von einem ominösen Doc Brown gekauft habe, bin ich nie mehr zu spät gekommen...



lol wie viele hat doc brown denn noch verkauft?? denn mein freund hat auch so einen 😂 😂

mal zur ausgangsfrage:

ich bin lange zeit (viel zu lange!) einen fiesta gefahren und das ding ist mist! ach was sage ich, das ding ist sch*** kauf dir keinen - der ärger lohnt sich nicht!

bin erstaunt, dass doch zwei recht positive meldungen zum fiesta kamen, das bin ich wirklich nicht gewohnt!

in meinem bekanntenkreis fahren 4 leute einen fiesta, drei davon die etwas ältere variante - und es ist ein graus. die neuerer variante war soweit ok, also könnte man hoffen, dass die neuen gut sind - aber soweit würde ich nicht gehen!

meine erfahrungen mit dem fiesta sind zu lang um sie hier aufzulisten 😠, also lass ich es, würd mich eh nur wieder aufregen..

such dir lieber ein besseres auto aus, sina und tu dir damit einen gefallen!

gepeinigte grüße, sabi 😢

ps: ich fahre seit ein paar tage nun einen franzosen, kann das aber nicht als lehrertypisch einordnen, bin damit die einzige lehrerin die ich kenn..

Beitrag von „Talida“ vom 24. April 2005 13:09

Ich fahre seit fast vier Jahren einen Toyota Yaris und möchte keinen anderen mehr! Es war noch nie was dran, die Jahresinspektion hält sich in Grenzen und der Verbrauch ist wesentlich geringer als beim Golf, mit dem wir uns seit fünf Jahren herumärgern.

Es kommt auch darauf an, wie viel man fährt. Ich fahre viel Autobahn und brauchte nach einem winteruntauglichen Franzosen und einem lahmen Corsa endlich mal was Schnelles. 😂 Am Lustigsten finde ich es immer, wenn mir Mercedes- und BMW-Fahrer Platz machen ... 😊

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist ebenfalls super. Ein ausstattungsgleicher Corsa oder Fiesta sieht billiger aus, kostet aber mehr!

Talida

Beitrag von „leppy“ vom 24. April 2005 13:18

Ich war letztens beim Toyota-Händler beim Tag der offenen Tür. Die Preise für den Yaris fand ich allerdings horrende. Da gab es welche zu 17000 Euro. Und platzmäßig würd ich ihn eher mit Polo als mit Golf vergleichen.

Ist sicher ein gutes Auto, aber auch gebraucht alles andere als günstig (da stand auch einer - über 10000€)

Gruß leppy

Beitrag von „Mayall“ vom 24. April 2005 13:30

Hallochen,

kann die Macken von Corsa nur bestätigen, fuhr ihn die ersten 5 Jahre, da ging es noch, jetzt hat ihn meine Schwester und nur Ärger, ständig ist etwas kaputt, letzte Woche war es die Kupplung.

Habe seit einem Jahr einen Toyota Yaris (Baujahr '99) und bin super zufrieden(klopf, klopf, klopf aufs Holz). Laut ADAC Pannenstatistik ganz weit vorne bzgl. ganz wenig Pannen. Kann die Japaner bisher nur empfehlen. Meine Freund hat einen 3er BMW mittlerweile 13 Jahre alt, ein paar Kleinigkeiten mussten schon repariert werden, aber er läuft noch und das über 600km pro Woche.

LG, Maya

Beitrag von „Petra“ vom 24. April 2005 13:31

Zitat

ps: ich fahre seit ein paar tage nun einen franzosen, kann das aber nicht als Lehrertypisch einordnen, bin damit die einzige Lehrerin die ich kenn..

Ist auch keine feste Regel 😊

Ist mir nur neulich auf dem Lehrerparkplatz aufgefallen 😊

Genauso, wie ich im morgendlichen Berufsverkehr immer in den Kleinwagen die Frauen zur Arbeit fahren sehe und im Kombi sitzt ein Mann *ohweh-jetzt gibt's hau* 😂😂

Nein, nein, eine rein subjektive Beobachtung!!!!

Petra, auch im Kleinwagen

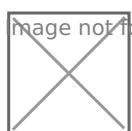
Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. April 2005 13:47

Zitat

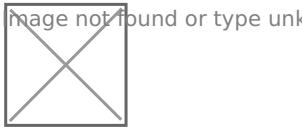
Genauso, wie ich im morgendlichen Berufsverkehr immer in den Kleinwagen die Frauen zur Arbeit fahren sehe und im Kombi sitzt ein Mann

Könnte was mit dem Einparken zu tun haben... 😂

Beitrag von „Maren“ vom 24. April 2005 13:54



jaja, ich geb's ja zu... Ich kann nicht einparken, aber ich hab auch einen Kombi ohne Servolenkung und zwei kaputte Arme... Meine kleine Schwester fragt schon immer, ob sie mir beim Lenken helfen soll...



Gruß

Maren

Beitrag von „Melosine“ vom 24. April 2005 14:09

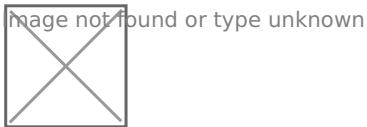
Zitat

Remus Lupin schrieb am 24.04.2005 12:47:

Könnte was mit dem Einparken zu tun haben... 😂

[Blockierte Grafik: <http://www.my-smileys.de/smileys2/shithorse.gif>]

ICH kann super einparken! Und das auch mit dem Audi (ohne Servolenkung).



Und mit meinem KLeinen ist es nun überhaupt kein Problem: neulich hat mir ein BMW-Fahrer beinahe applaudiert, als ich vor seinen Augen zack-zack rückwärts in ein MINI-Parklücke eingeschert bin!

Er hat anerkennend genickt und den Daumen hochgehalten - das war schon sehr lustig 😂

Beitrag von „Mia“ vom 24. April 2005 14:18

Ich fahre seit ca. 10 Jahren einen Corolla (Bj. 93) und so langsam hätte ich mal Lust auf ein neues Auto. Aber das Ding fährt und fährt und fährt und fährt....

Endlich im Osterurlaub war mal was dran: Kühler defekt. Ich dachte, na endlich ist mal was und hab gleich dem ADAC-Mann erzählt, dass es ja nun auch wirklich mal Zeit für ein neues Auto ist. Seine Reaktion: Ja, wenn Sie mich gerne öfter treffen wollen, dann nur zu. 😂

Tja, also ich finde einfach keinen einigermaßen vernünftigen Grund mir ein neues Auto anzuschaffen, von daher werde ich sicher noch sehen, wie mein Tacho die 200 000 anzeigt. Von Werkstatterfahrungen kann ich jetzt gar nicht viel berichten. Kann schon sein, dass man schlecht an Ersatzteile kommt, aber da man sie ja eh nie braucht.... 😊 Einen neuen Kühler zu kriegen war allerdings kein Problem: Auto mittags hin (ohne Termin), abends hatte ich's schon wieder.

Wenn man also ein pannensicheres und langlebiges Auto will, kann ich den Corolla wirklich absolut empfehlen.

Als der Kühler defekt war und ich mich mit dem Gedanken getragen habe, mir mal endlich ein neues Auto zuzulegen, hab ich ziemlich mit dem Smart Roadster geliebäugelt. Na ja, Spaßauto halt. 😂

Wenn wir allerdings dann doch eine Vernunftentscheidung fällen würden, würde die Wahl vermutlich auf den Skoda Octavia fallen. Den haben mittlerweile so einige aus unserem Freundeskreis und sind sehr zufrieden, insbesondere natürlich mit dem Preis-Leistungsverhältnis.

Gruß

Mia

Beitrag von „Birgit“ vom 24. April 2005 14:18

Also ich kann nicht einparken (mag auch an meinem fehlenden dreidimensionalen Sehen liegen...).

Beim Smart ging das ja noch, aber mit dem Neuen (vielleicht leiste ich mir da mal eine teure Einparkhilfe, wie peinlich!).

Der "Neue" wird ein schwarzer Tigra (absoluter Bauch-Kauf, typisch Frau, nach hinten hat man kaum Sicht (geschlossen), also auch total ungeeignet zum Einparken).

Früher, als ich noch etwas mehr mit Hänger gefahren bin, konnte ich den aber mit Kombi sogar gut rangieren und einparken. Vielleicht ist es also auch nur die fehlende Übung...

Grüße

Birgit

Beitrag von „carla“ vom 24. April 2005 14:24

Zitat

Zitat:

Genauso, wie ich im morgendlichen Berufsverkehr immer in den Kleinwagen die Frauen zur Arbeit fahren sehe und im Kombi sitzt ein Mann

Könnte was mit dem Einparken zu tun haben...

Hm, und deshalb haben mein Freund und ich schon vor Parklücken die Plätze getauscht, damit ich, nach einem vergeblichen Versuch seinerseits, den Wagen (Ford Sierra - ziemlich groß) einparken konnte?

Zum Ford: 14 Jahre alt, außer mal ein neuer Auspuff und geschweierte Rostschäden bislang ohne größere Kosten durch den TÜV gekommen, braucht aber VIEL zu viel Benzin und macht Referendare daher zu Nahverkehrsnutzer.

carla, die beim nächsten mal wohl auch einen Franzosen fahren möchte, Lehrerauto hin oder her.

Beitrag von „pepe“ vom 24. April 2005 15:35

Du Meine Güte,

da bestätige ich ja mal eben alle Vorurteile (und subjektiven Erfahrungen...)

Lehrer, m., Renault, Kombi... Frankreichurlauber... 

Hatte aber auch schon mal den ein oder anderen Käfer und dann zwei Opel Kadetts... und war bislang mit meinen Autos immer zufrieden.

Gruß,

Peter

Beitrag von „sina“ vom 24. April 2005 17:30

Hallo!

Erst einmal danke für die unzähligen Antworten. Ihr bestätigt mich darin, mich doch für einen VW zu entscheiden. Wenn es soweit ist, werde ich es euch mitteilen - aber es wird doch noch eine Weile dauern.

LG

Sina

Beitrag von „alias“ vom 24. April 2005 21:54

Zitat

Remus Lupin schrieb am 24.04.2005 12:47:

Könnte was mit dem Einparken zu tun haben... 

Der ultimative Beweis:

[Blockierte Grafik: <http://www.kfv-goe.de/fas/lustiges/schild.jpg>]

Noch mehr Fakten auf

<http://www.frau-am-steuer.de>

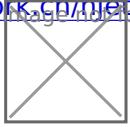
Und irgendwas werden sich die Stadtväter von Memphis, Tennessee schon gedacht haben, als sie folgendes Gesetz erlassen haben:

Frauen dürfen dort einem Gesetz zufolge nur Auto fahren, wenn ein Mann vor dem Auto herläuft und zur Warnung von Fußgängern und anderen Autofahrern eine rote Fahne schwenkt.

Noch mehr seltsame Gesetze gibt es übrigens hier:

<http://www.njetwork.ch/njetwork/diverse/diverse09.html>

[schnellwegduck]



Beitrag von „Tina34“ vom 24. April 2005 22:06

Hi Sina,

VW ist doch eine super Marke. 😊 Im übrigen müssen auch Frauen nicht immer diese popeligen Kleinwagen fahren, die da extra für uns hergestellt werden und die ein Mann selten bis nie freiwillig fährt. 😊

PS: Bei uns parke ich ein - mein Männchen schafft das in engere Lücken nicht. 😂😂

Beitrag von „Talida“ vom 24. April 2005 22:26

Typisches Kriterium für ein Frauenauto? - Der Schminkspiegel ist nur auf der Fahrerseite ... 😊

Ich kann rückwärts einparken - Dank eines hartnäckigen Fahrlehrers ...

T.

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2005 22:49

Zitat

Typisches Kriterium für ein Frauenauto? - Der Schminkspiegel ist nur auf der Fahrerseite

Dann hab ich eins!!!

Im Ernst: ich glaub, bei meinem ist das wirklich so 😊

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 24. April 2005 23:24

dem tipp toyota corolla kann ich mich auch nur anschließen. der wagen meines mannes fährt und fährt und fährt....ohne probleme...

deshalb habe ich mich auch für einen corolla bj. 99 entschieden. sehr großer kofferraum für alle

möglichen materialien...gute fahreigenschaften.

vorher hatte ich einen fiat punto. nachdem er aber seinen motor bei voller fahrt verloren hat, stimme ich der aussage zu: fiat - fehler in allen teilen.

viel glück bei der suche nach einem neuen wagen,
schrumpeldei

Beitrag von „volare“ vom 25. April 2005 07:38

Zitat

hexe schrumpeldei schrieb am 24.04.2005 22:24:

... er aber seinen motor bei voller fahrt verloren hat ...



Hoffentlich ist dir da nichts passiert!

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 25. April 2005 13:44

@ volare:

nein, außer einem riesenschrecken, einem leeren bankkonto nach der reparatur und ständigen spöttleien meiner lieben mitmenschen bezüglich meines verhikels habe ich keinen schaden davongetragen.

aber seitdem ist die story der kracher auf parties, wenn es um autos und ihre besonderheiten geht.

schrumpeldei

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. April 2005 10:32

Ich kann den Skoda Fabia nur empfehlen. Ziemlich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis; wir haben unseren gebraucht gekauft. Scheckheft gepflegt 😊

Hauptkriterium war die Sitzhöhenverstellung bei gleichzeitiger Kleinwagengröße. Kleinwagen für mich (vor 1,5 Jahren Fahranfängerin, inzwischen 30.000 Ref-km-Erfahrung reicher) und Sitzhöhenverstellung für meinen Liebsten (der knapp unter 2 m groß ist und in "normalen" Kleinwagen nichts sehen konnte).

Das Autochen ist inzwischen 4 Jahre alt, hat vor 1,5 Jahren knapp 8000 Euro gekostet. Vorbesitzer: ein Rentner 😊 Bisher (3xklopf) war noch nichts an den "Innereien" des Autos. Nur außen: Nachdem wir dann im Januar 2005 einen Feuerwehreinsatz vor unserem Haus hatten, bei dem aufgrund von Steinschlag die Scheiben und der Lack angekratzt waren, ist er auf Kosten der Stadt auch neu-bescheibt, bespiegelt und lackiert worden. Hat 4500 Euro gekostet 😊

Also ich kann den Fabia voll empfehlen. Typisch frauemäßig ist natürlich, dass ich grad keine PS-Zahlen nennen kann (Fahrzeugpapiere im Auto - wieder typisch Frau!), aber bis 160 macht er sehr gut mit. Und da man in der Schweiz sowieso nur maximal 120 fahren darf 😞 ...

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Enja“ vom 26. April 2005 12:02

Einen Fiat hatten wir auch mal. Der Auspuff riss immer vorne am Motor ab. Das musste ständig repariert werden. Außerdem gab es beim Anfahren und Bremsen ein schabendes Geräusch.

Den Grund dafür sahen wir als wir zum Frühjahrspflegeputz die Fußmatten rausnahmen: Vorne quer rüber war ein Riss in der Karosserie. Dort schob sich beim Bremsen das Blech übereinander. Wir fuhren das drei Jahre alte Auto sehr, sehr vorsichtig zum Schrottplatz. Insofern wundert es mich nicht, dass da auch mal ein Motor rausfällt.

Das ist uns mal bei unserem VW-Bus passiert. Dort galt das als ziemlich häufiger Schaden. Der Motor hat's überlebt. Das Schalten war hinterher etwas beschwerlich.

Grüße Enja

Beitrag von „sina“ vom 26. April 2005 15:44

@kadel

Ja, den Skoda Fabia habe ich mir such mal angeschaut. Ich habe schon von anderen Seiten gehört, er solle ganz gut sein.

LG

Sina

Beitrag von „leppy“ vom 26. April 2005 17:15

Beim Skoda Fabia soll es einen Motor geben, bei dem häufig Probleme auftreten, ich glaube es war der mit 68PS. Falls das Modell in die nähere Auswahl kommt lieber noch mal im Netz recherchieren.

Gruß leppy

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. April 2005 17:26

leppy:

Ich hab doch kein Auto mit 68 PS... 

Mein Freund, der das Auto damals kaufte (es ist auf ihn zugelassen), war damals viel zu besorgt, dass ich damit "noch schneller Unfälle baue als mit niedrigerer PS-Zahl". Und, was ist passiert? Die Post diverser Landkreise mit schicken Fotos zeigten jeweils männliche Gesichtszüge 

LG, das_kaddl

Beitrag von „Bambi20“ vom 24. Mai 2005 16:45

Also ich fahre jetzt seit ca. 1,5 Jahre den neuen Fiesta und hatte bisher noch überhaupt keine Probleme mit dem Auto...kann ich nur weiterempfehlen

-----und ich werde NICHT für diese Werbung bezahlt!!!!!! 😊

Beitrag von „Shopgirl“ vom 24. Mai 2005 17:38

Hallo

morgen ist es wohl soweit - werde mir ein neues Autochen zulegen (und meinen VW Golf zurück lassen 😞😞)

Zu 99,9% wird es ein Fabia Combi werden - bei den Autohäusern in meiner Umgebung haben die momentan "Restbestände" von der Eishockey WM rumstehen (Skoda war ja Hauptsponsor) - 2000km, 4 Wochen alt, 101 PS um 15.000 Euros (neu kostet das Ding so ca 17.700,-). Ich denk das ist ein Schnäppchen - da werden wir wohl zuschlagen 😊

gruß shopgirl

Beitrag von „alias“ vom 24. Mai 2005 20:11

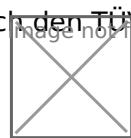
Zitat

Bambi20 schrieb am 24.05.2005 15:45:

Also ich fahre jetzt seit ca. 1,5 Jahre den neuen Fiesta und hatte bisher noch überhaupt keine Probleme mit dem Auto...kann ich nur weiterempfehlen....

Mein Ford Fiesta ist knapp 10 Jahre alt und kommt wieder ohne Probleme durch den TÜV Image not found or type unknown

Allerdings steht er momentan in der Werkstatt - mit durchgerosteter Ölwanne



Der Typ in der Werkstatt meint, der Ford Fiasco 😂 sei das einzige Auto, das er bisher mit diesem Problem gesehen habe - aber da schon mehrfach.

Beitrag von „strelizie“ vom 25. Mai 2005 15:54

Bei uns ist es übrigens umgekehrt - ICH fahre den Kombi und mein Mann den Kleinwagen.

Mein Kombi ist ein VW Passat, inzwischen 6 Jahre alt, und ich bin immernoch zufrieden. Das Schlimmste Malheur war, als die Werkstatt während eines Servicebesuches anrief und berichtete, dass in meinem Motorraum ein toter Siebenschläfer liegt (oder heißt das jetzt "läge"?). Kurz vor seinem Hinscheiden hat er noch diverse Schläuche angeknabbert - Aber ich denke, das ist kein VW-typisches Problem 😊.

Zu Fiat: der o.a. Kleinwagen ist ein Fiat - mein Mann freut sich schon sehr auf den Herbst, wenn die drei Jahre Leasing-Zeit vorbei sind. Nie wieder Fiat!!!! Nur Ärger mit der Elektrik. Obwohl, wir hätten es ja wissen müssen - Vor fünfzehn Jahren hatten wir schon mal einen, ungefähr 6 Wochen lang. Dann haben wir ihn so schnell wie möglich verkauft, weil es dauernd reingeregnet hat!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. Juni 2007 17:44



Mein treuer, 17 Jahre alter Golf, knapp 200.000 km, ist heute durch den TÜV gerasselt.

Na gut, man könnte noch ein paar Hunder Euro reinstecken und dann würde er es wahrscheinlich schaffen, aber die Frage ist, ob ich das mache. Eher nicht.

Ich liebäugele mit einem Smart Cabrio. Da mein Freund bei der entsprechenden Firma arbeitet, könnte ich dies für ein Jahr leasen.

Hat von Euch jemand einen Smart? Seid Ihr damit zufrieden? Hat jemand von Euch ein Cabrio? Lohnt sich das? Wie oft fahrt Ihr offen?

Ich wohne nur 5 km von meiner Schule entfernt, fahre meist nur hin, abends zurück und am Wochenende vielleicht mal zum Einkaufen. Ein großes Auto brauche ich also nicht. Außerdem würde ich mit dem Smart gut in unsere recht schmale Garage passen.

Wäre toll, wenn mir jemand berichten würde.

Danke und Gruß
Super-Lion

Beitrag von „philosophus“ vom 20. Juni 2007 23:28

Ich habe gerade einen Smart ForFour gekauft - und bin hochzufrieden. Ist allerdings kein Cabrio.

Für einen "Elefanten-Rollschuh" hätte ich mich, offen gestanden, nicht entschieden.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 21. Juni 2007 22:57

Hi Super-Lion,

hatte so ein Smart-Cabrio neulich als Werkstattwagen als mein Auto (B-Klasse) in der Reparatur war. Ich fand das Autochen sehr nett, für solche Strecken wie du sie beschreibst und würde ihn von meinem persönlichen Eindruck her sofort als Zweitwagen anschaffen.

Grüße
ML

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. Juni 2007 08:44

Ich habe auch einen ForFour - Glückwunsch Philo! - und bin auch sehr zufrieden! Ein kleiner Smart wäre mir zu klein, eine Freundin fährt damit allerdings täglich ca. 20 min, auch über die Autobahn, zur Schule und ist zufrieden. Ich bin aber froh, auch mal was transportieren zu können.

Viele Grüße
AK

Beitrag von „philosophus“ vom 22. Juni 2007 10:05

Bei der Kaufberatung vorher konnte ich ja praktisch nichts falsch machen. 😊

Beitrag von „Maren“ vom 22. Juni 2007 10:54

Ja, ich kann den Smart auch nur empfehlen, was die Sicherheit angeht zumindest. Der Chef meines Schwiegerpapas in spe hat sich mit dem Teil mehrmals überschlagen, ihm ist aber außer einer kleinen Platzwunde nichts passiert... Bleibt nur die Frage, ob man sich mit einem größeren Auto überhaupt überschlagen hätte.

Mein Papa allerdings will mir im Moment, da ich meinen VW Passat dem Schrotthändler überlassen musste , auch einen Smart andrehen... Aber ich brauche gar kein Auto mehr...

Viele Grüße und viel Spaß beim "Aussuchen",

Maren